

Wohnen für Menschen mit Zukunft

Im Herzen von Herzogenburg bietet der Verein Wohnen in der Kremserstraße 20 ab März 2020 Übergangswohnungen an, um Menschen durch leistbare Wohnungen und sozialarbeiterische Begleitung eine gute Zukunftsperspektive zu ermöglichen. Diese alte Schmiede mit dazugehörigen Wohngebäude wurde dem Verein Wohnen von der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach Privatstiftung zur Verfügung gestellt. In den letzten zwei Jahren wurde das Gebäude saniert und in 11 kleine Wohnungen umgestaltet, um so Wohnraum für ca. 20 Menschen in Wohnungsnot zu schaffen. Die **Kleinwohnungen** sollen überwiegend als Übergangswohnungen, mit unterschiedlicher Belegungsdauer, zu Verfügung stehen. Die Umbauarbeiten wurden unter anderem vom sozialen Integrationsunternehmen Gesa durchgeführt, das durch das Projekt „Fit im Handwerk 2.0“ Arbeitsuchenden eine Qualifizierung und Wiedereinstieg in die Berufswelt bietet. Das Topfhaus bietet Menschen Wohnraum, welche durch Krisen, Trennung, Krankheit, Arbeitsplatzverlust oder durch Einkommensarmut in Wohnungsnot geraten sind. Unser Angebot richtet sich an Alleinerziehende, Familien und alleinstehende Personen. Ein Teil der Wohnungen soll für junge Erwachsene zur Verfügung stehen, welche gerade durch die Pandemie in prekäre Wohnsituationen geraten sind. Durch sozialarbeiterische Begleitung werden die Bewohner*innen bei der Stabilisierung ihrer Lebenssituation unterstützt. Neben betreuten Übergangswohnungen wird auch unbetreuter Wohnraum zur Verfügung stehen.



Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig besuchte das Topfhaus.